

## **Antrag**

**der Abg. Klaus Hoher u. a. FDP/DVP**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

### **Angebot des Vorqualifizierungsjahrs Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) an den beruflichen Schulen**

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. über die Bedeutung des Vorqualifizierungsjahrs Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) für Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Schulen in Baden-Württemberg;
2. über das Verfahren, welches durchlaufen werden muss, um Schülerinnen und Schüler für eine VABO-Klasse anzumelden;
3. über die Angebote von VABO-Klassen in Baden-Württemberg, aufgeteilt nach Regierungspräsidien, Landkreisen und deren Gemeinden;
4. unter welchen Voraussetzungen eine VABO-Klasse an einer beruflichen Schule eingerichtet wird beziehungsweise nach welchen Kriterien die Zuteilung an die Schulstandorte erfolgt;
5. inwieweit und in welcher Form der Unterricht in den VABO-Klassen nach der Schließung der Schulen infolge der Corona-Pandemie im März 2020 gewährleistet werden konnte;
6. über den Unterrichtsausfall in den VABO-Klassen seit dem Schuljahr 2016/2017;
7. inwiefern der Bedarf von VABO-Klassen das Angebot übersteigt oder umgekehrt;
8. wie viele Schüler sich im Durchschnitt in einer VABO-Klasse befinden und wie sich die Schüler-Lehrer-Relation in den VABO-Klassen im Durchschnitt darstellt;

Eingegangen: 07. 08. 2020 / Ausgegeben: 18. 09. 2020

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet  
abrufbar unter: [www.landtag-bw.de/Dokumente](http://www.landtag-bw.de/Dokumente)*

*Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.*

9. über Kriterien, nach denen die Schülerinnen und Schüler bei Übersteigen der Nachfrage durch das Angebot für VABO-Klassen ausgewählt werden;
10. über laufende oder geplante Maßnahmen seitens der Landesregierung, um jeder Schülerin und jedem Schüler mit entsprechendem Bedarf den Besuch einer VABO-Klasse in erreichbarer Nähe zu gewährleisten.

07.08.2020

Hoher, Dr. Timm Kern, Dr. Schweickert, Brauer, Fischer,  
Karrais, Haußmann, Dr. Goll FDP/DVP

### Begründung

Mithilfe von Vorbereitungsklassen an den beruflichen Schulen, den sogenannten VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen), erhalten Jugendliche ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen verstärkt Sprachförderung. Das Vorbereitungsjahr soll den Übergang in das reguläre berufliche Schulwesen erleichtern und schließt mit einer Deutschprüfung ab. Dieser Antrag beleuchtet mögliche Engpässe und das Vorgehen der Landesregierung, um ein ausreichendes Angebot zu gewährleisten.

### Stellungnahme

Mit Schreiben vom 28. August 2020 Nr. 43-6412.103/29/1 nimmt das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Finanzen zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

- 1. über die Bedeutung des Vorqualifizierungsjahrs Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO) für Schülerinnen und Schüler an den beruflichen Schulen in Baden-Württemberg;*

Das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (im Folgenden: VABO) legt für berufsschulpflichtige Jugendliche die Grundlage für die Integration in die Gesellschaft. Durch eine intensive sprachliche Förderung sollen die Schülerinnen und Schüler in die Lage versetzt werden, zu einem geeigneten Zeitpunkt in einen Regelbildungsgang des beruflichen Schulwesens eintreten zu können. Über den Erwerb von Deutschkenntnissen hinaus erhalten die Schülerinnen und Schüler im VABO eine Sprachförderung im beruflichen Kontext. Über einen handlungsorientierten und projektbasierten Unterricht werden gesellschaftliche und kulturelle Werte vermittelt, die Allgemeinbildung vertieft und soziale Kompetenzen gefördert. In berufsbezogenen Lernfeldprojekten können sich die Schülerinnen und Schüler erstes berufliches Vorwissen und erste praktische Grundfertigkeiten aneignen.

*2. über das Verfahren, welches durchlaufen werden muss, um Schülerinnen und Schüler für eine VABO-Klasse anzumelden;*

Die Anmeldung von berufsschulpflichtigen und berufsschulberechtigten Jugendlichen – die über keine oder sehr wenig Deutschkenntnisse verfügen – zum Besuch einer VABO-Klasse, ist in den einzelnen Stadt- und Landkreisen unterschiedlich organisiert.

Neben der direkten Anmeldung an einer beruflichen Schule ist in manchen Stadt- und Landkreisen eine zentrale Anmeldung auf Ebene der geschäftsführenden Schulleitungen beziehungsweise auf Schulträgererebene vorgesehen.

Die Zuweisung der Schülerinnen und Schüler wird in der Regel durch die geschäftsführenden Schulleitungen der Stadt- und Landkreise – unter Einbeziehung der Regierungspräsidien – koordiniert.

*3. über die Angebote von VABO-Klassen in Baden-Württemberg, aufgeteilt nach Regierungspräsidien, Landkreisen und deren Gemeinden;*

Die Zahl der VABO-Klassen und der entsprechenden Schülerzahlen an den öffentlichen beruflichen Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2019/2020 ist auf Gemeindeebene (Dienststellenbetrachtung) in der *Anlage* dargestellt.

*4. unter welchen Voraussetzungen eine VABO-Klasse an einer beruflichen Schule eingerichtet wird beziehungsweise nach welchen Kriterien die Zuteilung an die Schulstandorte erfolgt;*

VABO-Klassen können gemäß den Vorgaben der VwV Unterrichtsorganisation und Eigenständigkeit der Schulen (Organisationserlass) eingerichtet werden. Die Mindestschülerzahl beträgt 11 und der Klassenteiler liegt bei 18 Schülerinnen und Schüler. Bei der Bedarfsplanung sind Mindestschülerzahl und Klassenteiler Richtwerte, von denen bei einer zu erwartenden Änderung der Schülerzahl durch das Regierungspräsidium abgewichen werden kann. Das Regierungspräsidium kann entsprechend dem jeweiligen Bedarf VABO-Klassen auch regional beziehungsweise an zentralen Standorten bündeln.

*5. inwieweit und in welcher Form der Unterricht in den VABO-Klassen nach der Schließung der Schulen infolge der Corona-Pandemie im März 2020 gewährleistet werden konnte;*

Die Schulschließungen hat die Schulen vor große Herausforderungen gestellt. Auch wenn es im Bereich des Spracherwerbs ergänzend vielfältige Möglichkeiten des digitalen Lernens gibt, ist es wichtig, die Schülerinnen und Schüler der VABO-Klassen gut in den Präsenzunterricht einzubinden.

Im VABO wurde der Präsenzunterricht Anfang Mai insbesondere für diejenigen Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die aufgrund ihrer Sprachkenntnisse die im VABO vorgesehene Sprachstanderhebung auf dem Sprachniveau A2 voraussichtlich bestehen werden. Nach den Pfingstferien hat der Präsenzunterricht für alle Schülerinnen und Schüler – unter Berücksichtigung der räumlichen und personellen Ressourcen der Schulen – wieder begonnen.

*6. über den Unterrichtsausfall in den VABO-Klassen seit dem Schuljahr 2016/2017;*

Der Unterrichtsausfall in den VABO-Klassen wird im Rahmen der Erhebung zur Unterrichtssituation nicht gesondert erfasst.

*7. inwiefern der Bedarf von VABO-Klassen das Angebot übersteigt oder umgekehrt;*

Die Anzahl der VABO-Klassen richtet sich auf der Grundlage des Organisationserlasses nach dem voraussichtlichen Bedarf und wird gemeinsam von den Regierungspräsidien und den geschäftsführenden Schulleitungen abgestimmt. Dabei werden auch Kapazitäten für mögliche unterjährige Eintritte in die Planung einbezogen. Über den Bedarf an Schulplätzen für berufsschulpflichtige Jugendliche hinaus stehen in den VABO-Klassen regional auch zusätzliche Kapazitäten für berufsschulberechtigte Jugendliche zur Verfügung.

Das Kultusministerium geht davon aus, dass mit den – auch im kommenden Schuljahr – zur Verfügung stehenden Kapazitäten im Wesentlichen alle VABO-Bewerberinnen und -Bewerber bedarfsgerecht aufgenommen werden können.

*8. wie viele Schüler sich im Durchschnitt in einer VABO-Klasse befinden und wie sich die Schüler-Lehrer-Relation in den VABO-Klassen im Durchschnitt darstellt;*

Die durchschnittliche Klassengröße der VABO-Klassen an den öffentlichen beruflichen Schulen des Landes lag im Schuljahr 2019/2020 bei 14,5.

Angaben zur Schüler-Lehrer-Relation in den VABO-Klassen liegen nicht vor.

*9. über Kriterien, nach denen die Schülerinnen und Schüler bei Übersteigen der Nachfrage durch das Angebot für VABO-Klassen ausgewählt werden;*

Für die Aufnahme in das VABO ist in erster Linie das Alter der Bewerberinnen und Bewerber ausschlaggebend. Nachrangig zu berufsschulpflichtigen Jugendlichen können auch berufsschulberechtigte Jugendliche aufgenommen werden. Bei Entscheidungen über die Aufnahme an einzelnen Schulstandorten wird auch der Wohnort der Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt.

*10. über laufende oder geplante Maßnahmen seitens der Landesregierung, um jeder Schülerin und jedem Schüler mit entsprechendem Bedarf den Besuch einer VABO-Klasse in erreichbarer Nähe zu gewährleisten.*

Wie in den vergangenen Jahren erfolgt auch im kommenden Schuljahr die Planung der Kapazitäten im Bereich des VABO in enger Abstimmung zwischen den Regierungspräsidien und den geschäftsführenden Schulleitungen auf der Grundlage des Organisationserlasses, um allen berufsschulpflichtigen Jugendlichen – die über keine oder sehr wenig Deutschkenntnisse verfügen – einen entsprechenden Schulplatz zur Verfügung zu stellen.

Dr. Eisenmann  
Ministerin für Kultus,  
Jugend und Sport

## Anlage

Regierungsbezirk	Stadt-/Landkreis	Gemeinde der Dienststellen mit VABO	Anzahl VABO-Klassen
Stuttgart	Böblingen (LKR)	Böblingen	2
		Herrenberg	1
		Leonberg	2
		Sindelfingen	1
	Esslingen (LKR)	Esslingen am Neckar	4
		Kirchheim unter Teck	1
		Nürtingen	3
	Göppingen (LKR)	Geislingen an der Steige	3
		Göppingen	5
	Heidenheim (LKR)	Heidenheim an der Brenz	4
	Heilbronn (SKR)	Heilbronn	8
	Hohenlohekreis (LKR)	Künzelsau	2
		Öhringen	1
	Ludwigsburg (LKR)	Bietigheim-Bissingen	1
		Kornwestheim	1
		Ludwigsburg	3
	Main-Tauber-Kreis (LKR)	Bad Mergentheim	1
		Tauberbischofsheim	1
		Wertheim	1
	Ostalbkreis (LKR)	Aalen	3
		Ellwangen (Jagst)	3
		Schwäbisch Gmünd	2
	Rems-Murr-Kreis (LKR)	Backnang	4
		Schorndorf	3
		Waiblingen	6
	Schwäbisch Hall (LKR)	Crailsheim	1
		Schwäbisch Hall	1
Stuttgart (SKR)	Stuttgart, Landeshauptstadt	9	
Karlsruhe	Baden-Baden (SKR)	Baden-Baden	1
	Calw (LKR)	Calw	1
		Nagold	1
	Enzkreis (LKR)	Mühlacker	1
	Freudenstadt (LKR)	Freudenstadt	1
	Heidelberg (SKR)	Heidelberg	3
	Karlsruhe (LKR)	Bretten	3
		Bruchsal	3
		Ettlingen	3
	Karlsruhe (SKR)	Karlsruhe	4
	Mannheim (SKR)	Mannheim, Universitätsstadt	5
	Neckar-Odenwald-Kreis (LKR)	Mosbach	1
		Walldürn	1
	Pforzheim (SKR)	Pforzheim	6
	Rastatt (LKR)	Bühl	1
		Gaggenau	1
		Rastatt	3
Rhein-Neckar-Kreis (LKR)	Schwetzingen	2	
	Sinsheim	3	
	Weinheim	3	
	Wiesloch	1	

Freiburg	Breisgau-Hochschwarzwald (LKR)	Bad Krozingen	1
		Breisach am Rhein	1
		Müllheim	1
		Titisee-Neustadt	1
	Emmendingen (LKR)	Emmendingen	1
		Waldkirch	1
	Freiburg im Breisgau (SKR)	Freiburg im Breisgau	8
	Konstanz (LKR)	Konstanz	2
		Radolfzell am Bodensee	3
		Singen (Hohentwiel)	2
		Stockach	1
	Lörrach (LKR)	Lörrach	3
		Rheinfelden (Baden)	2
	Ortenaukreis (LKR)	Achern	1
		Kehl	2
		Lahr/Schwarzwald	4
		Offenburg	2
		Wolfach	2
	Rottweil (LKR)	Rottweil	1
		Schramberg	2
	Schwarzwald-Baar-Kreis (LKR)	Donaueschingen	1
		Furtwangen im Schwarzwald	1
		Villingen-Schwenningen	1
Tuttlingen (LKR)	Spaichingen	1	
	Tuttlingen	2	
Waldshut (LKR)	Bad Säckingen	3	
	Waldshut-Tiengen	1	
Tübingen	Alb-Donau-Kreis (LKR)	Ehingen (Donau)	2
	Biberach (LKR)	Biberach an der Riß	2
		Laupheim	1
		Riedlingen	1
	Bodenseekreis (LKR)	Friedrichshafen	2
		Überlingen	2
	Ravensburg (LKR)	Leutkirch im Allgäu	1
		Ravensburg	1
		Wangen im Allgäu	1
	Reutlingen (LKR)	Bad Urach	1
		Metzingen	1
		Reutlingen	3
	Sigmaringen (LKR)	Sigmaringen	2
	Tübingen (LKR)	Tübingen	2
	Ulm (SKR)	Ulm	2
Zollernalbkreis (LKR)	Albstadt	1	
	Balingen	2	
	Hechingen	2	
Land Baden-Württemberg			<b>205</b>